

SV Ried kämpft um Wiedergutmachung gegen SKN St. Pölten

Die SV Ried zeigt Schwächen in der Defensive und kassiert fünf Gegentore in zwei Spielen. Im bevorstehenden Duell gegen St. Pölten ist eine Leistungssteigerung nötig, um die Tabellenführung zu verteidigen.

Die SV Ried musste in der vergangenen Runde eine herbe Niederlage hinnehmen, als sie gegen Rapid Wien II verloren und somit die erste Niederlage der laufenden Saison einstecken mussten. Diese Niederlage war nicht nur ein ärgerlicher Rückschlag, sondern brachte auch kritische Fragen zur Verteidigungsstrategie der Mannschaft auf den Tisch. In den letzten zwei Spielen gegen Amstetten und Rapid Wien II erlebte die Abwehr der Rieder, die zu Beginn der Saison noch als sehr stabil galt, eine schwache Phase und kassierte insgesamt fünf Gegentore. Damit ist die Anfälligkeit in der Defensive für einen der Aufstiegsfavoriten einfach zu hoch.

Trainer Maximilian Senft und sein Team stehen nun unter Druck, insbesondere vor dem bevorstehenden Spiel gegen den SKN St. Pölten. Wolfgang Fiala, Geschäftsführer Sport der SV Ried, äußerte sich dazu: „Wir müssen morgen definitiv besser und konsequenter verteidigen als in den letzten beiden Spielen.“ Die Spieler sind gefordert, sich zu steigern, wenn um 10.30 Uhr der Anpfiff in der Innviertel Arena erfolgt.

Aktionen für Familien und Vereine

Um den Fans entgegenzukommen und den Familien etwas Neues zu bieten, unterstützt die SV Ried in Kooperation mit der

OÖ Familienkarte die Aktion „Familie am Ball“. Beim nächsten Spiel können Familien ein besonders günstiges Ticketangebot nutzen: Ein Erwachsener zahlt den regulären Eintritt, während alle weiteren Personen, die auf der OÖ Familienkarte eingetragen sind, freien Eintritt erhalten. Diese Familientickets sind an den Tageskassen der Innviertel Arena erhältlich.

Zusätzlich dürfen sich die Fußballfans auf einen besonderen Tag freuen. Am Freitag, dem 25. Oktober, um 18 Uhr, findet das Heimspiel gegen Kapfenberg statt, das als „Tag der oberösterreichischen Fußballvereine“ angekündigt ist. Hierbei werden auch bis zu 30 Freikarten pro Verein zur Verfügung gestellt. Die Initiative soll dazu beitragen, das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der oberösterreichischen Fußballvereine zu stärken. Interessierte Vereine können sich dafür an die Geschäftsstelle der SV Ried wenden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at